

2. Kreisklasse: Sonntag, 22.01.12 09:00 Uhr Spiel in Gelenau

Gelenau 2 gegen Wiesa/Wiesenbad 2 9 : 6

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Nach unserem 15:0 gegen Tannenberg (kampflos) mussten wir erneut auswärts und sonntags ran. In unseren Reihen fehlte immer noch Jens, für ihn kam kurzfristig Gunnar in die Mannschaft. Bei den Gastgebern wurde wie in der Liste gemeldet gespielt, also in voller Besetzung. Das versprach schon von Beginn an Spannung.

Unser Mannschaftsleiter wollte unbedingt 2 Doppel gewinnen, seins selbst mitgezählt. Und was viele nicht für möglich hielten – es gelang. Gunnar spielte groß auf und trug entscheidend zum Punktgewinn gegen das Gelenauer Spitzendoppel bei. Uwe und Danny schafften es leider nicht, dafür siegten in einem hart umkämpften Match Lars und Dieter.

Ganz knapp scheiterte Uwe in seinem ersten Einzel, und das nach toller Aufholjagd im 5. Satz. Naja, ein paar Rutscher waren auch dabei. Da auch Danny und Lars verloren, musste nun was Zählbares werden. Ein erster Befreiungsschlag durch Silvio, der keine Mühe mit W. Kleider hatte. Dieter konnte sich ebenfalls durchsetzen, nach der ersten Runde stand es 5:4 für Gelenau.

Die Luft wurde immer dünner. 3 Spiele – 3 Niederlagen. Danny verlor trotz 2:1 Führung ebenso wie Uwe. Für Aufregung (wie so oft) sorgte wieder einmal Silvio. Ihm war es scheinbar zu ruhig in der Halle, da musste Stimmung her. Ist aber auch blöd, wenn andere schon beim ersten Schmetterball jubeln und nicht abwarten, ob der Ball zurückkommt. Jedenfalls war das eine tolle Partie, das befanden er und sein Gegenüber D. Tränkner hinterher. Mit (leider) besserem Ausgang für den Gastgeber. 8:4 für Gelenau, ein Unentschieden aber noch möglich. Diese Hoffnung machten uns Lars und Dieter, die beide ihre Einzel gewannen und uns heranbrachten. Nicht alles zeigen konnte Gunnar zum Abschluss, so dass wir mit leeren Händen dastanden.

Dass wir die Niederlage nicht am letzten Spiel, noch dazu vom Ersatzmann, festmachen, versteht sich von selbst. Schon vorher wurden Punkte „verschenkt“. Der ML ärgerte sich sehr über seine Niederlage, da half kaum eine Aufmunterung.

Fazit: Wie so oft mussten wir gerade in Gelenau eine Niederlage hinnehmen. Nur wenn alle Stammspieler an Bord sind, werden wir auch solche Partien für uns entscheiden können.